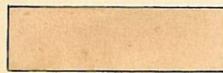
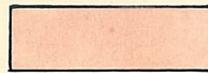
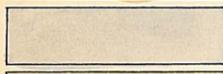
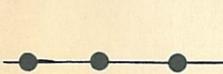
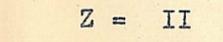


# Text

Im Geltungsbereich gilt, soweit durch Zeichnung, Farbe und Schrift im einzelnen nichts anderes festgesetzt ist, folgendes:

- Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)**  
 WA = Allgemeines Wohngebiet  
 MI = Mischgebiet  
 GE = Gewerbegebiet  
 GE mit Sonderfestsetzung = Gewerbegebiet mit Beschränkung entsprechend §6(1) BauNVO (Gewerbebetriebe die das Wohnen nicht wesentlich stören.)
- Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO)**  
 GRZ = Grundflächenzahl Es gelten die Höchstmaße nach § 17 BauNVO, denen die Einträge im Lageplan entsprechen.  
 GFZ = Geschoßflächenzahl  
 Z = Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze), siehe Einschriebe im Lageplan
- Bauweise (§ 22 BauNVO)**  
 Im MI und WA : o = offen  
 Im GE : b = besondere (abweichende) Bauweise (gem. § 22 Abs.4 BauNVO):  
 offen, ohne Beschränkung der Gebäudelänge.
- Garagen :** Garagen sind innerhalb der überbaubaren Flächen zu erstellen. Dabei ist zwischen Garagenausfahrt und öffentlicher Verkehrsfläche ein Stauraum von mind. 5,50 m einzuhalten. Grenzbauten sind gestattet.
- Dachform :** Es sind alle Dachformen zugelassen. Dachneigung (DN) siehe Einschriebe im Lageplan. Kniestöcke und Dachaufbauten sind nicht erlaubt.  
 Für Garagen : Garagen sind mit einem Flach- oder Pultdach zu erstellen. Dachneigung (DN) 0 - 7°.
- Gebäudehöhen :** Im GE bei Z = III wird die max. Traufhöhe auf 293,00 m ü.NN festgelegt  
 Im GE bei Z = V wird die max. Traufhöhe auf 302,50 m ü.NN festgelegt

## Zeichenerklärung

	Mischgebiet		Allgemeines Wohngebiet
	Gewerbegebiet		
	öffentl. Straßenverkehrsfläche		
	Baugrenze		
	Abgrenzung unterschiedl. Nutzung		
	Böschungen		
Z = II =	max. 2 Vollgeschosse		
Z = III =	max. 3 Vollgeschosse		
Z = V =	max. 5 Vollgeschosse		
	Geltungsbereich (§ 9 (5) BBauG)		

Füllschema der Nutzungsschablone:

	Baugebiet	Zahl d. Vollgeschosse
	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
	Dachneigung	Bauweise

# Kreis Waiblingen Gemeinde Rudersberg

Fertigung 1  
Gemeinde

## Bebauungsplan „Ziegeläcker“



**Genehmigt!**  
Entscheidung des  
Landratsamts Rems-Murr-Kreis  
vom 5. JULI 1973

In Vertretung

*Hoffmann*  
Hoffmann

Oberregierungsdirektor

Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt und zum  
Bebauungsplan ausgearbeitet: Schorndorf, den 5. DEZ. 1972  
Staatl. Vermessungsamt Nebenstelle

Oberregierungsverm. Rat

Dieser Bebauungsplan ist am 8. 5. 73 vom Gemeinderat mit eingetragener Änderung v. 13. 8. 73 als Satzung beschlossen worden (§ 10 BBauG, § 111 LBO)

Bürgermeisteramt



Rudersberg, den 28. 5. 73  
*Hoffmann*  
Bürgermeister

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten im Geltungsbereich alle bisherigen Vorschriften außer Kraft.

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit Begründung in der Zeit vom 29. 12. 72 bis 29. 1. 73 öffentlich ausgelegt § 2 (6) BBauG Die Auslegung wurde am 22. 12. 1972 bzw. in der Zeit vom ... bis ... durch *Mittelungsblatt* öffentlich bekanntgemacht.

Bürgermeisteramt  
*Hoffmann*

Dieser Bebauungsplan ist vom Landratsamt Waiblingen mit Erlaß vom 5. 7. 73 genehmigt und vom 30. 7. 73 bis 7. 8. 73 öffentlich ausgelegt. Genehmigung und Auslegung wurde am 20. 7. 73 bzw. in der Zeit vom ... bis ... durch *Büchel* öffentlich bekanntgemacht. Dieser Beb. Plan ist am 10. 7. 73 rechtsverbindlich geworden §§ 11, 12 BBauG)

Bürgermeisteramt  
*Hoffmann*